



35. ordentliche Generalversammlung
Freitag 10. März 2006 im Restaurant Sigristenhaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell durch Präsenzliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der 34. Generalversammlung
5. Jahresberichte a). Präsident b). Ressorts-Chefs
6. Rechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2006
9. Mutationen: Eintritt von Monika Schelbert
10. Wahlen: a) zusätzliches Vorstandsmitglied b) Rechnungsprüfer
11. Verschiedenes

1. Begrüssung:
Wie jedes Jahr darf unsere Kassierin Rita Herger bei Othmar das Nachtessen bestellen und zwar lässt sich der übrige Vorstand jeweils auch vom guten Geschmack der Rita überraschen. An der diesjährigen GV durften wir uns an einem sehr schmackhaft zubereiteten Pastetli mit goldgelben Pommes und Erbsli mit Rüeblli gütlich tun. Nach diesem herrlichen Gaumenschmaus begrüsst unser Präsident Dani um genau 21.08 Uhr zur ordentlichen GV. Einen speziellen Willkommensgruss durften Kantonsrat Othmar Heinzer, der Verkehrsverein Muotathal und unser Bezirksstadthalter Ruedi Hubli in Empfang nehmen.
Entschuldigt hatten sich:
Swiss-Knife Valley, Richard und Luise, Pfarrer Edgar Brunner, Herr und Frau Glutz, Betschart Markus Grossweid, Walter Bürgler Moosberg, Richard Amgwerd, Toni und Anni Bürgler Dörfli sowie Ruedi und Lisbeth Christen..
2. Appell durch die Präsenzliste:
An der diesjährigen GV nahmen 48 Mitglieder/innen und Gäste teil
3. Wahl der Stimmzähler:
Einstimmig und mit sehr viel Applaus durften unsere beiden Mitglieder Fini Bürgler Nühüs und Alois Fassbind als bewährte Stimmzähler ihres Amtes schalten und walten. Sie hatten zwar nichts zu tun aber sie führten ihren Job mit einer niederschmetternden Hingabe aus.
4. Das Protokoll der 35. Generalversammlung:
wurde mit einer Kaugummistimme des Schreibers wahrheitsgetreu verlesen, in einem Applausrausch der Mitglieder genehmigt und sofort schubladisiert.
- 5 a Jahresbericht des Präsidenten:
Mit einigen ausführlichen Zusatzinformationen über die Unterkunftslisten von Swiss Knife Vally und Lac Lucerne sowie der Mythenrundreise und deren Erweiterung mit unseren Seilbahnen, konnte der schon von allen gelesene Jahresbericht mit der besten Verdankung an den Präsidenten ebenfalls mit einem riesen Applaus genehmigt werden. Dani gab dann noch einige Infos über die vom VV und der erlebnis-illgau gestalteten Werbeschaufenster in Schwyz und im August 2006 in Goldau bekannt.

5 b **Jahresberichte der Ressort-Chefs:**

Hans Betschart: Wanderweg-Chef

Mit sehr viel Enthusiasmus und Freude erläuterte uns Hans über seine vergangenen Arbeiten im Unterhalt und den Markierungen der Wanderwege.

Über Ausbau Unterhalts u. Markierungsarbeiten der Wanderwege Illgau

Markierungsarbeiten:

Der neue Wanderweg Fallenfluh Bildstöckli-Geissbüzi-Gründel-St.Karl wurde im Frühjahr eröffnet somit auch mit den neuen Wegweiser Tafeln versehen und der Markierungs Farbe markiert. In der Wartweid haben wir mit Farbe nach markiert. In den Rietern Markierungsstüde geschlagen.

Unterhaltsarbeiten

Wart-Wartberg-Fallenfluh der Waldwanderweg ausmähen und säubern.Somit auch vom Bildstöckli-St.Karl. Begehung und säuberung des Wanderwegs IllgauHinteroberberg-Rieter. Konntrolle der Abläufe Chrudhütte-Ölberg. Das neue Teilstück im Stritt wurde im Frühling noch bekiest, somit ist der Wanderweg wieder gut begehbar.

Josef Bürgler: Bänkli-Chef

Über die Bänkli gab es eigentlich auch dieses Jahr wieder sehr wenig neues zu berichten. Sebi meint, dass er die Bänkli repariert, im Frühling ausgesäät und im Herbst wieder eingesammelt habe. Von angeknaberten Querbalken an den Bänkli sei nichts zu verzeichnen gewesen.

Erich Heinzer: Pisten-Chef

Laut dem Pistenbericht von Erich kann man auf ein sehr gutes Pistenjahr zurück blicken. Ausser das er wieder einmal an vereinzelt Pistenrändern Studen abhauen sollte, hatte der Baschi nichts elefantöses zu berichten. Als Delegierter des Gemeinderates orientierte uns Erich über weitere Wanderweg Geschäfte. Die Gemeinde beteilige sich mit Fr. 3200.- an die Schwyzerwanderwege.

6. Rechnung und Revisorenbericht:

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt.

Vermögensverminderung: Fr. -660.90

Total Einnahmen: Fr. 17136.65

Total Ausgaben: Fr. 17797.55

Vermögen per 01. 01. 05 Fr. 19712.79

Vermögen per 01. 01. 06 Fr. 19051.89

Zum Kassabericht von Kassierin Rita Herger welcher jeder mit der Einladung erhalten hat, gab dazu noch einige interessante Erläuterungen ab. So z.B. von einem netten Herrn der die Kurtaxen einfach nicht bezahlen wolle und dem man mit einen zünftigen Brief unter Androhung einer Betreibung den Garaus gemacht hat.

Der Jahresbeitrag von Fr. 15.- soll aber erhalten bleiben.

Revisorenbericht:

Rechnungsrevisor Sebi Heinzer aus der Sorte der Appenzeller ergriff nun das Wort und war des Lobes voll betreffs dem Rechnungssalat die den Beiden cleveren Revisoren von unserer Kassierin Rita zur Überprüfung aufgetischt wurde. Auch der zweite Revisor Alois Bürgler schloss sich unweigerlich der Lobeshymne von Sebi an und meinte, für die sehr gute Arbeit von Rita sollte man sie mindestens drei Lohnklassen aufsteigen lassen und ihr den Ehrendoktor verleihen. Betreffs dem Dessertgelage bei Rita fragte der Sebi ob nun in Zukunft der Präsident Dani auch immer dabei sein werde zur Überprüfung der Rechnung. Aus sicherer Quelle konnte man erfahren, dass dieses Geschlecker (sprich Dessert) bloss aus Orangenquark mit kalten Beeren bestand. Die Rechnung wurde dann doch noch unter bester Verdankung an die Kassierin Rita genehmigt.

7. Mutationen:

Es konnten 5 Neumitglieder im Verein aufgenommen werden. Monika Schelbert, Regula Schnellmann Wart, Richard Amgwerd, Markus Real, Peter Glanzmann und Marie Briner. Somit wären es also genau 118 Personen die den Jahresobolus von Fr. 15.- zu entrichten haben.

8. Wahlen:

Das Neumitglied Monika Schelbert vom Hasenmattli stellt sich uns selber vor und wurde einstimmig als Tourismusfachfrau in den Vorstand gewählt. Da sich Monika in der Tourimusbranche ausbilden lässt, wird sie für uns eine grosse Stütze sein. Das bemerkte auch der Wanderwegchef Adi Marty vom VV Muotathal und gab offen zu, dass man möglicherweise Monika mit Falschgeld bestechen will um sie uns auszuspannen.

Die Beiden Rechnungsprüfer Sebi Heinzer und Alois Bürgler haben ihre Demissionen bis auf weiteres auf Eis gelegt und wurden auch wieder einstimmig gewählt.

9. Verschiedenes:

Emil Bürgler vom Arni hat ein neues Wanderwegbüchlein von 32 Seiten erarbeitet. Die Seilbahnen werden einen grossen Teil für den Druck bezahlen. Einen weiteren Teil wird vom VV berappt, wobei das Geld durch den Verkauf der Büchlein wieder zurückfliessen sollte. Ebenfalls entsteht im Mai ein Nordic-Walking Trail, gesponsort von der Helsana. Am 4. Mai findet ein Workshop mit Theorie und Praxis mit Gerda Heinzer und Sandra Bürgler statt und am 21. Mai wird der Trail dann offiziell beim Haus St. Karl eingeweiht. Es wird einen leichten Trail, einen mittelschweren und einen schwierigen Trail geben.

Nun wird den Christbaumschmückern den besten Dank für ihre grosse Arbeit ausgesprochen. Den bis dahin wunderschön leuchtenden Christbaum beim Gemeindehaus soll es aber in Zukunft nicht mehr geben, da der Baum betreffs Umbauarbeiten am Gemeindehaus weichen soll. Aber auch die Schmücker seien inzwischen Alterswegen nicht mehr in der Lage auf so hohe Bäume zu klettern. Dagegen will man die Tanne in der Lindematt bei der Bude buergler-dach als Gemeinde-Christbaum in Erwägung ziehen. Dieser sei auch immer wunderschön erläuchtet. Über die Gründung von erlebnis-illgau und deren Angebote orientierte Luzia Bürgler nochmals ausführlich. Man sei auch immer wieder offen für neue Angebote aus der Bevölkerung. Über das Projekt „üers Muotital“ wusste Monika Schelbert noch einiges zu berichten und als weiteres will der VV auch im Sommermagazin von Swiss Knife Valley Werbung für unsere Gemeinde machen wie dies auch schon im Wintermagazin geschehen ist. Nun ergriff Kantonsrat Otti Heinzer noch das Wort und sprach über Bänkli, Kühe und Wanderwege. Die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde verdankt wobei die vorgetragene Laudatio vom zweiten Rechnungsprüfer Alois über die imense Arbeit unsere Kassierin Rita dann doch obenauf schwamm.

Der Präsident bedankt sich noch beim Jorai für die gelungene Episode über sein erstes Skierlebnis welches er uns freundlicherweise als Einladungs Höhepunkt überliess.

Der diesjährige Blumenpreis gewinnt das Haus Lindenmatt 4, an zweiter Stelle das Haus Bodenmatt.

Um 22.21 schliesst der Präsident Dani die GV und wünscht allen noch eine schöne Heimkehr.

Der Protokollschreiber

Beat Bürgler